



Alle Leinen über und fest Fregatte „Bayern“ kehrt von „Atalanta“ zurück

Wilhelmshaven – Die Fregatte „Bayern“ wird am Freitag, den 3. Juli 2015 um 10 Uhr, in ihren Heimathafen Wilhelmshaven zurückkehren. Unter dem Kommando von Fregattenkapitän Frank Fähnrich (42) beteiligten sich die Frauen und Männer der „Bayern“ an der EU-geführten Operation „Atalanta“ am Horn von Afrika.

Zu diesem feierlichen Ereignis wird der bayrische Staatsminister Dr. Marcel Huber, als Vertreter des Patenlandes Bayern, der Stellvertretende Inspekteur der Marine und Befehlshaber der Flotte und Unterstützungskräfte, Vizeadmiral Rainer Brinkmann, sowie weitere Gäste aus Politik und Bundeswehr erwartet.

Als Highlight erwartet die Besatzungsmitglieder am Tag des Einlaufens eine sogenannte „Medal Parade“. Hierzu werden Besatzungsmitglieder, nach dem Anlegen der Fregatte „Bayern“, mit der Einsatzmedaille „Atalanta“ ausgezeichnet.

„Die Sicherung der Seewege im Golf von Aden mit dem Ziel, die Schiffe des World Food Programms zu schützen, war das oberste Ziel. Zudem hatten wir den Auftrag gegen mögliche Piraterie vorzugehen und unseren Beitrag zur Sicherung der Region zu leisten. Diesen Auftrag haben wir zu 100% erfüllt“, resümiert Fregattenkapitän Fähnrich. „Rückblickend kann ich guten Gewissens sagen, dass die Fregatte „Bayern“ mit ihrer Besatzung jeglichen Anforderungen bestens gewachsen war. Für die hervorragende Arbeit danke ich allen Soldatinnen und Soldaten und auch all denjenigen, die unseren Einsatz aus der Heimat begleitet und unterstützt haben“, fügt der Kommandant der „Bayern“ abschließend hinzu.

In den 159 Tagen hatte die Fregatte „Bayern“ circa 36.000 Seemeilen zurückgelegt, das sind umgerechnet rund 1,5 Erdumrundungen.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen

Die von der Europäischen Union (EU) geführte Operation „Atalanta“ hat das Ziel die Transporte des Welternährungsprogrammes (WFP) zu schützen und die Piraterie am Horn von Afrika einzudämmen. Seit Beginn der EU-Operation im Dezember 2008 wurde kein Schiff des WFP durch Piraten angegriffen. Dadurch erreichten Nahrungsmittel und Hilfsgüter ungehindert ihr Ziel. Somit konnten viele Leben der notleidenden Bevölkerung in Somalia gerettet werden. Die Tätigkeiten der Piraten sind mit Beginn der Operation signifikant zurückgegangen und seit über einem Jahr ist kein Handelsschiff in die Hände der Piraten gefallen.

Das Einsatzgebiet der Operation „Atalanta“ umfasst den See- und Luftraum im Golf von Aden sowie einen Teil des Indischen Ozeans und des Arabischen Meeres. Es hat die zwanzigfache Größe Deutschlands.

Der Hauptauftrag ist der Schutz der Schiffe des Welternährungsprogrammes und der Mission der Afrikanischen Union in Somalia. Die Verhinderung von Akten der Piraterie sowie das Aufgreifen, Festhalten und Überstellen von der Piraterie verdächtigen Personen ist ein weiterer Kernpunkt des Einsatzes. Zusätzlich werden die Fischereiaktivitäten vor der Küste Somalias überwacht.

Im Einklang mit den Bestimmungen des Völkerrechts hat der Bundestag erstmals am 19. Dezember 2008 einer deutschen Beteiligung an der EU-Operation „Atalanta“ zugestimmt. Letztmalig wurde das Mandat bis zum 31. Mai 2016 verlängert. Deutschland kann sich am Horn von Afrika mit bis zu 950 Soldatinnen und Soldaten am Kampf gegen die Piraterie beteiligen.



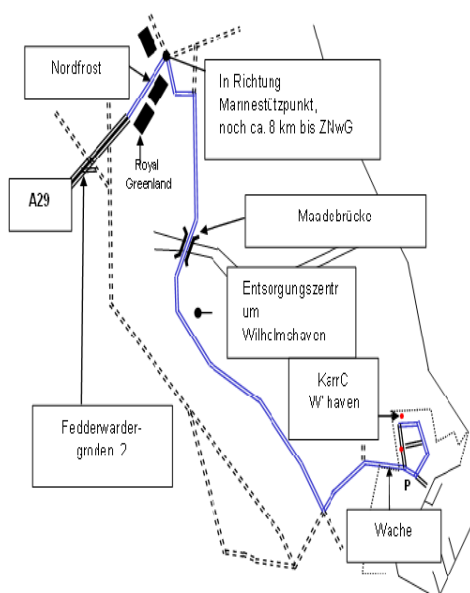
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Fregatte „Bayern“ kehrt von „Atalanta“ zurück** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 3. Juli 2015** Eintreffen bis spätestens **9 Uhr**.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Heppenser Groden, Alfred-Eckhardt-Straße 1, 26384 Wilhelmshaven (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)



Anfahrt mit dem PKW

A29

Abfahrt Voslapp/ Rüstersiell/ WHV „Häfen“ abfahren. Rechts abbiegen in Richtung Marinestützpunkt.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am ZOB Wilhelmshaven mit dem öffentlichen Busverkehr Linie 2 bis Haltestelle „Norderneystraße“, dann noch ca. 30 bis 45 Min. Fußweg.

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 2. Juli 2015, 14 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Fregatte „Bayern“ kehrt von „Atalanta“ zurück

am 3. Juli 2015

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796

E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24 • 26384 Wilhelmshaven

Fon.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796 • E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org